PORSCHE SMART MOBILITY GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für das My Porsche Portal, den Porsche Connect Store und die Porsche Connect Dienste sowie Porsche Produkte
(nachfolgend **AGB**)

Die Porsche Smart Mobility GmbH, Porscheplatz 1, DE-70435 Stuttgart (nachfolgend **Porsche Smart Mobility** oder **Wir**) stellt dem Kunden (a) das My Porsche Portal (nachfolgend **Portal**), (b) den Porsche Connect Store (nachfolgend **Store**), (c) fahrzeugbezogene Dienstleistungen, insb. Informationsdienste (nachfolgend **Porsche Connect Dienste**) (Portal, Store und Porsche Connect Dienste zusammengefasst nachfolgend **Dienste**) und (d) gegebenenfalls weitere Produkte und Dienstleistungen (nachfolgend **Porsche Produkte**) zur Verfügung.

Diese AGB finden Anwendung auf Ihre Nutzung des Portals, des Stores sowie die Buchung und Nutzung von Porsche Connect Diensten sowie den Erwerb und gegebenenfalls die Nutzung von Porsche Produkten als Kunde von Porsche Smart Mobility (d.h. Hauptnutzer, Nebennutzer und Interessent im Sinne dieser AGB). Porsche Smart Mobility bietet eine Auswahl unterschiedlicher Dienstleistungen und Produkte an. Hierauf können in manchen Fällen zusätzliche Bedingungen Anwendung finden.

1. Porsche ID-Vertrag

1.1 Um dem Kunden die Dienste sowie ausgewählte Porsche Produkte zur Verfügung stellen zu können, ist der Abschluss eines Porsche ID-Vertrags zwischen dem Kunden und Porsche Smart Mobility erforderlich. Der Porsche ID-Vertrag kommt (a) zusammen mit dem Fahrzeugkauf durch Einbeziehung dieser AGB in den separaten Fahrzeugkaufvertrag, (b) mit Zustimmung durch Anmeldung im Portal oder (c) mit Zustimmung bei Buchung eines oder mehrerer Porsche Connect Dienste im Store als Rahmenvereinbarung für die Zurverfügungstellung, Nutzung und Buchung der Dienste zustande. Der Porsche ID-Vertrag alleine (also ohne Buchung von Porsche Connect Diensten oder Erwerb von Porsche Produkten) begründet keine Abnahme- und/oder Zahlungspflicht des Kunden.

1.2 Der Inhalt des Porsche ID-Vertrags bestimmt sich nach diesen AGB in ihrer bei Abschluss des Porsche ID-Vertrags aktuellsten Fassung. Sofern Porsche Smart Mobility diese AGB nach Abschluss des Porsche ID-Vertrags ändert, werden die Änderungen erst wirksam, wenn der Kunde den Änderungen zustimmt.

1.3 Der Kunde ist verpflichtet, (a) bei der Anmeldung im Portal wahrheitsgemäße Angaben über seine Person zu machen und (b) bei entsprechenden Änderungen die Angaben unverzüglich im Portal zu korrigieren, soweit diese Angaben für die Durchführung des Porsche ID-Vertrags erforderlich sind. Erforderliche Angaben sind im Rahmen der Abfrage auf dem Portal und im Store entsprechend gekennzeichnet.

2. Haupt- und Nebennutzer, Interessenten

2.1 **Hauptnutzer** in Bezug auf ein Connect-fähiges Fahrzeug (d.h. einen Porsche über den Porsche Connect Dienste genutzt werden können) ist der Kunde, der (a) Eigentümer, (b) Halter und/oder (c) Angehöriger einer Nutzergruppe ist, die Porsche Connect ausdrücklich als Hauptnutzer zulässt (insb. Leasingnehmer oder Mitarbeiter, die einen Dienstwagen zur Verfügung gestellt bekommen). Ein Connect-fähiges Fahrzeug hat genau einen Hauptnutzer. Dem Hauptnutzer steht der volle Funktionsumfang des Portals, Stores und der gebuchten Porsche Connect Dienste zur Verfügung.

2.2 **Nebennutzer** in Bezug auf ein Connect-fähiges Fahrzeug ist ein Kunde, der kein Hauptnutzer ist, aber vom Hauptnutzer als Nebennutzer zugelassen wurde und einen Porsche ID-Vertrag abgeschlossen hat. Der Funktionsumfang des Portals, des Stores und der gebuchten Porsche Connect Dienste hängt vom Umfang der dem Nebennutzer vom Hauptnutzer und/oder System eingeräumten Rechte ab.

2.3 **Interessent** ist ein Kunde, der weder Haupt-, noch Nebennutzer in Bezug auf mindestens ein Connect-fähiges Fahrzeug ist (insb. ein potentieller Käufer eines Connect-fähigen Fahrzeugs). Ihm steht allenfalls das Portal mit einem eingeschränkten Funktionsumfang zur Verfügung (insb. ist eine Buchung und Konfiguration von Porsche Connect Diensten nicht möglich).

3. Buchung von Porsche Connect Diensten

3.1 Einzelne oder mehrere Porsche Connect Dienste können nach Maßgabe dieser AGB und gegebenenfalls anwendbarer weiterer Nutzungsbedingungen separat im Store für ein Connect-fähiges Fahrzeug gebucht werden, für das im Portal eine Fahrzeug-Verknüpfung (siehe Ziff. 3.4) besteht. Soweit eine Bestimmung dieser AGB mit den jeweiligen weiteren Nutzungsbedingungen in Konflikt steht, gehen die weiteren Nutzungsbedingungen vor.

3.2 Verfügbarkeit, Beschreibung, Laufzeit und Preise der Porsche Connect Dienste werden im Store angezeigt und werden gegebenenfalls in den weiteren Nutzungsbedingungen spezifiziert. Die Verfügbarkeit der Porsche Connect Dienste richtet sich nach der Ausstattung des jeweiligen Fahrzeugs.

3.3 Die vom Hauptnutzer gebuchten Porsche Connect Dienste sind fahrzeuggebunden und können nicht auf ein anderes Connect-fähiges Fahrzeug übertragen oder in einem anderen Connect-fähigen Fahrzeug genutzt werden. Das gilt auch dann, wenn der Hauptnutzer des betroffenen Connect-fähigen Fahrzeugs zugleich Hauptnutzer eines weiteren Connect-fähigen Fahrzeugs ist.

3.4 Kunden können im Portal einsehen, ob und welche Fahrzeuge mit ihrem Porsche ID-Vertrag verknüpft sind (nachfolgend **Fahrzeug-Verknüpfung**) und bei welcher Fahrzeug-Verknüpfung sie Haupt- oder Nebennutzer sind. Wird einem Hauptnutzer eine entsprechende Fahrzeug-Verknüpfung im Portal nicht angezeigt, kann der Hauptnutzer im Portal oder bei einem Porsche Zentrum die Herstellung der entsprechenden Fahrzeug-Verknüpfung über das Portal beantragen. Porsche Smart Mobility kann die Herstellung der entsprechenden Fahrzeug-Verknüpfung von der Vorlage geeigneter Nachweise und im Fall eines Gebrauchtfahrzeugs von der Lösung der entsprechenden Fahrzeug-Verknüpfung nach Ziff. 6.1 (1) durch den bisherigen Hauptnutzer abhängig machen.

4. Nutzung von Diensten

4.1 Der Kunde darf die Dienste nicht für gesetzeswidrige Zwecke nutzen und wird nicht zulassen, dass Dritte dies tun. Der Kunde ist nicht berechtigt, die im Rahmen der Nutzung der Dienste empfangenen Daten und Informationen gewerbsmäßig weiterzuverarbeiten oder gewerbsmäßig an Dritte weiterzugeben.

4.2 Dem Kunden ist bekannt, dass in Verbindung mit der Nutzung der Dienste bestimmte - gegebenenfalls auch personenbezogene - Daten erhoben werden, um dem Kunden die Dienste zur Verfügung zu stellen. Beispielsweise kann es je nach gebuchtem Porsche Connect Dienst für die Zurverfügungstellung des jeweiligen Porsche Connect Dienstes erforderlich sein, den Zustand bestimmter Bauteile zu erfassen oder Daten über die Umwelt zu sammeln und solche Daten auszuwerten. Für diese Zwecke können solche Daten auch an andere Porsche Gesellschaften und weitere Dritte übermittelt werden, die von Porsche Smart Mobility oder anderen Porsche Gesellschaften in diesem Zusammenhang beauftragt werden.

5. Erwerb von Porsche Produkten

5.1 Einzelne oder mehrere Porsche Produkte können nach Maßgabe dieser AGB und weiterer Nutzungsbedingungen separat im Store erworben werden. Soweit eine Bestimmung dieser AGB mit den weiteren Nutzungsbedingungen in Konflikt steht, gehen die weiteren Nutzungsbedingungen vor.

5.2 Verfügbarkeit, Beschreibung, gegebenenfalls Laufzeit und Preise der Porsche Produkte werden im Store angezeigt und werden gegebenenfalls in den weiteren Nutzungsbedingungen spezifiziert.

5.3 Bitte beachten Sie, dass der Erwerb von Porsche Produkten gegebenenfalls anderen und weitergehenden Bedingungen unterliegen kann. Soweit dies der Fall ist, weisen wir hierauf vor dem Erwerb ausdrücklich hin.

6. Verkauf und/oder dauerhafte Weitergabe des Fahrzeugs; Übertragung des Porsche ID-Vertrags

6.1 Bei Verkauf oder dauerhafter Weitergabe eines Connect-fähigen Fahrzeugs an einen Dritten (nachfolgend **Gebrauchtwagenkäufer**) hat der Hauptnutzer (1) die entsprechende Fahrzeug-Verknüpfung im Portal zu lösen und (2) den Gebrauchtwagenkäufer über sämtliche für das betroffene Connect-fähige Fahrzeug bestehenden Porsche Connect Dienste zu informieren.

6.2 Bei Verkauf oder dauerhafter Weitergabe eines Connect-fähigen Fahrzeugs kann der Hauptnutzer zusätzlich zu seinen Kündigungsmöglichkeiten nach Ziff. 7 (1) alle, das entsprechende Fahrzeug betreffenden Porsche Connect Dienste und (2) für den Fall, dass kein darüber hinausgehendes Fahrzeug mit dem Porsche ID-Vertrag verknüpft ist, auch den Porsche ID-Vertrag insgesamt mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen. Sofern ein Porsche Connect Dienst vor Ende seiner Laufzeit gemäß Satz 1 gekündigt wird, erfolgt keine (auch keine anteilige) Erstattung der dafür entrichteten Zahlung. Der Gebrauchtwagenkäufer kann aber die Restlaufzeit nutzen, sofern er einen eigenen Porsche ID-Vertrag abschließt und den entsprechenden Porsche Connect Dienst bucht. Dem Hauptnutzer bleibt es unbenommen, mit dem Gebrauchtwagenkäufer eine Vereinbarung über eine etwaige Zahlung in der Höhe des Restwertes der Porsche Connect Dienste zu treffen.

6.3 Eine Übertragung des mit dem Kunden bestehenden Porsche ID-Vertrags auf einen Dritten ist ohne Zustimmung von Porsche Smart Mobility nicht möglich.

7. Laufzeit und Kündigung des Porsche ID-Vertrags und der Porsche Connect Dienste

7.1 Der Hauptnutzer und Porsche Smart Mobility können einen kostenfreien Porsche Connect Dienst ohne vereinbarte Laufzeit (d.h. einen Porsche Connect Dienst, für den keine Mindestvertragslaufzeit vereinbart wird; siehe insoweit nachfolgend Ziff. 7.2) mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen.

7.2 Der Hauptnutzer und Porsche Smart Mobility können einen befristeten Porsche Connect Dienst (d.h. einen Porsche Connect Dienst, für den eine feste Vertragslaufzeit mit einer automatischen Verlängerung dieser Laufzeit vereinbart wird) mit einer Frist von 2 Wochen zum Ende der Laufzeit kündigen, wenn sich ansonsten die Laufzeit automatisch verlängern würde. Die Nutzungsbedingungen für den jeweiligen Porsche Connect Dienst können hiervon abweichende Kündigungsmodalitäten regeln.

7.3 Für den Fall, dass kein Fahrzeug mit dem Porsche ID-Vertrag verknüpft ist, können der Kunde und Porsche Smart Mobility den Porsche ID-Vertrag insgesamt jederzeit kündigen.

7.4 Der Kunde und Porsche Smart Mobility können den Porsche ID-Vertrag mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen. Die Porsche Connect Dienste werden dem Kunden jedoch in jedem Fall noch unter Fortgeltung der jeweilig anwendbaren Ziffern dieser AGB bis zu ihrem Ablauf oder ihrer Kündigung nach Ziff. 7.1 bis 7.3 weiterhin zur Verfügung gestellt.

7.5 Die Kündigung nach Ziff. 6.2, sowie 7.1 bis 7.4 kann schriftlich, per E-Mail oder wie folgt über das Portal erfolgen.
Im Hinblick auf Ziff. 7.2 über die Funktion "Automatische Verlängerung beenden";
im Hinblick auf Ziff. 7.3 über die Funktion „Account löschen".

7.6 Ein Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt von vorstehenden Regelungen unberührt.

8. Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zu Mängeln.

9. Haftung

9.1 Porsche Smart Mobility übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Aktualität der über die Dienste von Dritten übermittelten Daten und Informationen.

9.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Porsche Smart Mobility nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten), also solcher, die der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck Porsche Smart Mobility gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.

9.3 Die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen von Porsche Smart Mobility für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden ist ebenfalls in dem durch Ziffer 9.2 beschriebenen Umfang beschränkt.

9.4 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei schuldhaft verursachten Körperschäden sowie für die Haftung nach dem Produktehaftpflichtgesetz (Bundesgesetz über die Produktehaftpflicht vom 18. Juni 1993) und für den Fall weiterer zwingender Haftungstatbestände. Darüber hinaus gilt sie nicht, wenn und soweit Porsche Smart Mobility eine Garantie übernommen hat.

10. Datenschutz

Der Kunde verpflichtet sich, Fahrern eines Fahrzeugs, für das eine Fahrzeug-Verknüpfung besteht, auf die Datenschutzerklärung von Porsche Smart Mobility und die Möglichkeit der Erhebung ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung der Porsche Connect Dienste hinzuweisen.

Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung unter https://connect-store.porsche.com/ch/de/privacy zu entnehmen.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Die Klage eines Verbrauchers gegen Porsche Smart Mobility kann entweder vor den Gerichten in Stuttgart, Deutschland, oder vor dem schweizerischen Gericht des Ortes erhoben werden, an dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat. Kunden, welche nicht Verbraucher sind, haben eine Klage ausschliesslich in Stuttgart, Deutschland, zu erheben. Gegen Verbraucher kann Porsche Smart Mobility nur vor den Gerichten des Wohnsitzes des Verbrauchers Klage erheben; für Klagen von Porsche Smart Mobility gegen Kunden, welche nicht Verbraucher sind, gilt Stuttgart, Deutschland, als ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten. Als "Verbraucher" gilt ausschliesslich der private Endverbraucher.

11.2 Für alle Streitigkeiten, die aus oder aufgrund dieser Vertragsbeziehung entstehen, gilt schweizerisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.